



Warum schöpferische Flamme 12 ?

Ich begann meine Arbeit als spirituelle Heilerin und Lehrerin unter dem Banner „Heilflamme 9“. Meine Absicht war bestehende Wunden und dunkle Energieballungen auszuheilen. Diese Tätigkeit hat mit der Vollendung des Jahres 2007, als die 9 erreicht wurde, ihren Abschluss gefunden. Nicht nur das Erreichen der 9 im Außen, sondern auch die subtile Beobachtung der Prozesse meiner Klienten und meiner eigenen brachte mich zu der Überzeugung, dass es nicht wirklich zu Veränderungen führt, wenn man angebliche Fehlschaltungen aus der alten Energie „repariert“. Denn alles was geschah hatte eine bestimmte Bedeutung für die persönliche und kollektive Entwicklung unseres Planeten. Jede dunkle Wolke birgt auf der anderen Seite die Potenzierung des Lichts in sich. Es kommt nur auf die Perspektive der Betrachtung an und die Haltung der bedingungslosen Annahme. Nehmen wir also alles in Liebe zu uns, was uns geschah und lassen es los, geben wir automatisch Raum für die Implementation der göttlichen Blaupause, in der sowieso alles heil war. Nach diesem Prinzip arbeiteten übrigens die Wunderheiler Bruno Gröning und Nicolai Levaschov. Ich persönlich bevorzuge es, dem Symptom bis zur Ursache auf der Seelenebene nachzuspüren und dort die Weichen neu zu stellen. Und zwar so, dass die Seele glücklich ist. Tanzt die Seele, ist der Mensch gesund.

Dies ist genau die Richtung der neuen Energie, die Eigenschaft der 5. Dimension. Wir befinden uns seit Januar 2008 auf direktem Weg dorthin. Wir Lichtarbeiter bilden die Vorhut und bilden ein Netz von Brückenpfeilern, auf dem sich die neu erwachenden energetisch abstützen können.

Ein Kollege fragte mich einmal ob ich nun so viel wie möglich „Schäfchen“ gewinnen möchte für diesen Weg. Und meine Antwort ist „Nein. Ich will keine Schäfchen gewinnen. Ich will Götter um mich wissen, die ihren eigenen Weg sehen!“

Die Strategie der Schöpferischen Flamme 12 besteht darin, das volle Potenzial unsere Göttlichkeit zu aktivieren, alle 12 Strahlen zu integrieren und präsent zu sein für den Übergang im Jahr 2012. Von dieser hohen Warte aus gelingt es mir meine Zellen auf Gesundheit zu programmieren und in meinem Leben alles zu erschaffen, was ich benötige, wenn es in Resonanz mit der Liebe zu-allem-was-ist ist.

Die Katalysatoren des Schöpfungsprozesses in der neuen Energie sind Liebe und Freude und nicht etwa verbissener Ehrgeiz. Ein gesundes freudvolles Feiern der Sexualität gehört dazu. Sowie die Ausgewogenheit zwischen dem männlichen und dem weiblichen Pol und Himmel und Erde ausgedrückt in guten Beziehungen zu sich selbst, zu anderen Menschen, zur geistigen Welt und zur Mutter Erde.

Gefällt Euch das?

Dann wollen wir es gemeinsam angehen!

Noch ein paar Worte zu meiner Arbeit:

Ich verkaufe nun die Originalbilder und nehme 80% der Heilsitzungen bezahlt (die Meditationen sind nach wie vor kostenlos). Wenn es nach meinem Herzen ginge, würde ich gern alles kostenfrei anbieten. Bitte versteht, dass das Vorhalten der Webseite und die Materialien für die Bilder sowie aktuelle Fortbildungen bei anderen Meistern mein privates Konto so sehr belasten, das ich es nicht ewig fortführen kann.

Es hat sich herausgestellt, dass meine Energie- und Heilarbeit auf Grund meines "Breitbandwahrnehmungsvermögens", des schnellen Abstraktionsvermögens, das ich über die theoretische Physik lernte, vor allem aber wegen des weiten großen Herzens auch gut für spirituelle Lehrer und Menschen, die selbst als Heiler arbeiten, geeignet ist. Diese großartigen Menschen vernachlässigen vor lauter Fürsorge für andere oft die Arbeit am eigenen Schatten und anderen menschlichen Wehwehchen. Seid herzlich willkommen. So wie jeder andere natürlich, der/die bisherige Grenzen überschreiten möchte. Manchmal ist es das Heraus schreiten aus dem Raum des selbstgebauten Leidens.

Herzlich willkommen in der Heilpraxis sind auch gestresste Manager, die zur Heilung ihr Herz und ihre Seele wieder finden möchten. Denn sie sind krank, weil sie den Kontakt dazu verloren haben. Entgegen anders lautender Meinungen können sie nämlich beides mit in den Job nehmen. Wahre Liebe kann auch durchaus streng und zielgerichtet sein. Das Zünglein an der Waage ist nur: "Dient es dem Leben?"